

## Vorläufige technische Daten

Mehrstrecken-Spannungs-Stabilisator-Röhre

Speisung von Photo-Elektronenvervielfachern und Geiger-Zählern

Erzeugen konstanter Vergleichsspannungen

### Meß- und Betriebswerte

Für jede der 4 Einzelstrecken

		Minimalwert	Mittelwert	Maximalwert	
Brennspannung bei $I_a = 0,1$ mA	$U_{aB}^{1)}$	<b>123</b>	<b>125</b>	<b>127</b>	V
Zündspannung	$U_{aZ}$		145	155	V
Regelbereich	$I_a$	0,09		0,5	mA
Spannungsdifferenz im Regelbereich	$\Delta U_{aB}$			8	V
Wechselstromwiderstand bei $I_a = 0,1$ mA	$R_{i\sim}^{1)}$			12	k $\Omega$
Höchster Wechselstromwiderstand im gesamten Regelbereich	$R_{i\sim max}^{1)}$			20	k $\Omega$

### Für Reihenschaltung der 4 Einzelstrecken

hierzu müssen Stift 2 mit 3, Stift 4 mit 6 und Stift 7 mit 8 verbunden werden.

Brennspannung bei $I_a = 0,1$ mA	$U_{aB}^{1)}$	<b>495</b>	<b>500</b>	<b>505</b>	V
Zündspannung	$U_{aZ}$		580	600	V
Regelbereich Anodenstrom	$I_a$	0,09		0,5	mA
Spannungsdifferenz im Regelbereich	$\Delta U_{aB}$			30	V
Wechselstromwiderstand bei $I_a = 0,1$ mA	$R_{i\sim}^{1)}$			48	k $\Omega$
Höchster Wechselstromwiderstand im gesamten Regelbereich	$R_{i\sim max}^{1)}$			80	k $\Omega$

### Änderung der Brennspannung während der Lebensdauer

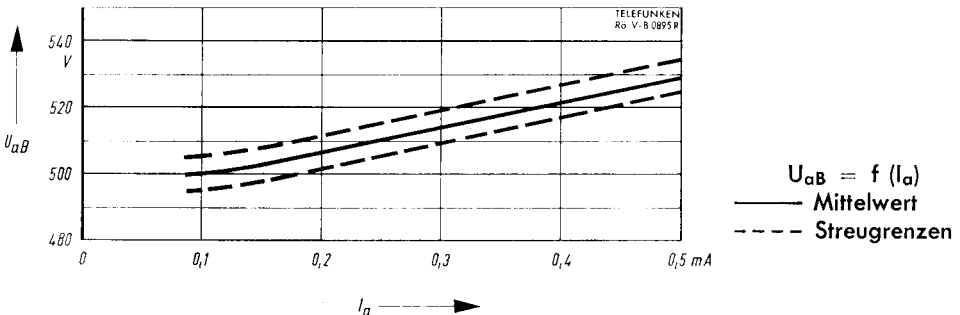
für die ersten 300 Betriebsstunden

max. 1,0 %

für jede weiteren 10 000 Betriebsstunden

max. 1,0 %

1) Exemplarstreuungen einschließlich Änderungen während der Lebensdauer.



## Grenzwerte

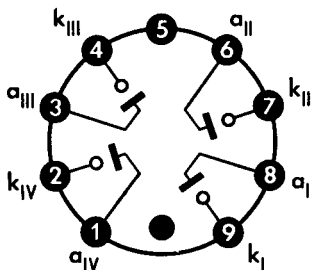
Brennstrom	$I_{asp}$	<b>5</b>	mA
Spitzenwert beim Einschalten und für eine Dauer von max. 120 s			
Mindestspeisespannung			
für 4 Strecken in Serie	$U_{ab}$	min. <b>640</b>	V
für jede Einzelstrecke		min. <b>160</b>	V
Maximal zulässige Spannung zwischen den Einzelstrecken, falls diese aus getrennten Speisespannungsquellen betrieben werden		<b>1000</b>	V
Umgebungstemperatur	$t_{amb\ max}$	<b>+ 85</b>	°C
	$t_{amb\ min}$	<b>- 55</b>	°C

Zum Unterdrücken von Rauschen und Klingeln wird das Parallelschalten von Kondensatoren bis zu 0,02  $\mu F$  empfohlen. Wenn größere Werte erwünscht werden, z.B. für Impulsbelastungen mit höheren Stromspitzen, sollen folgende Mindestbrennströme nicht unterschritten werden:

Parallelkapazität bis maximal	0,02	0,1	1	10	$\mu F$
Brennstrom minimal	90	110	117	120	$\mu A$

Die Entladungsstrecken dürfen stets nur mit der vorgeschriebenen Polung, Anode an +, Kathode an -, betrieben werden. Falsche Polung führt selbst bei nur kurzzeitigem Betrieb zu Änderungen der Röhrendaten.

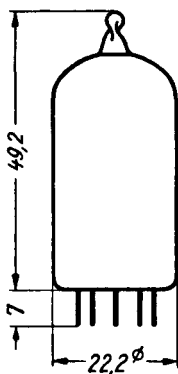
Sockelschaltbild



Pico 9 · Noval

Freie Stifte bzw. freie Fassungskontakte dürfen nicht als Stützpunkte für Schaltmittel benutzt werden.

max. Abmessungen  
DIN 41 539, Nenngröße 40, Form A



Gewicht max. 11 g

Wenn notwendig, muß gegen Herausfallen der Röhre aus der Fassung Vorsorge getroffen werden.

